

Meyer-Rey, Ingeborg (Illustratorin)

Umfangreiches Depositum künstlerischer Arbeiten

Ingeborg Meyer-Rey (auch Ingeborg Meyer-Tschesno) wurde am 14.12.1920 in Berlin geboren.

Nach dem Studium der Illustration und Wandmalerei an der Hochschule für Bildende Künste Berlin-Charlottenburg von 1940 bis 1944 illustrierte sie zunächst Literaturbeiträge für die *Tägliche Rundschau*. Ab 1947 wurde sie in der Abteilung Kunst am Haus der Kultur der UdSSR mit vielfältigen kreativen Aufgaben betraut. Während dieser Zeit gestaltete Meyer-Rey die ersten Hefte der *Roman-Zeitung* und erste Arbeiten für Kinder.

Ab Anfang der 1950er Jahre arbeitete sie als freischaffende Künstlerin für verschiedene Verlage, insbesondere für den *Kinderbuchverlag Berlin*. 1957 gestaltete sie den Bären „Bummi“ der gleichnamigen Kinderzeitschrift, dessen zahlreiche Abenteuer sie in den folgenden Jahren zeichnete.

Sie gilt als eine der bekanntesten und prägendsten Illustratorinnen der DDR, die eine Vielzahl von Kinderbüchern einschließlich Fibeln und Fernsehbeiträgen illustriert hat und weit über die Grenzen der DDR hinaus bekannt war.

Ingeborg Meyer-Rey starb am 04.04.2001 im Alter von 80 Jahren in Berlin.